

Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 57 (1973)

Artikel: Die Wirtschaftspolitik Berns und Freiburgs im 17. und 18. Jahrhundert
Autor: Bodmer, Walter
Kapitel: Tabellen
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070968>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TABELLEN

- Tabelle I: Getreidemandate der Obrigkeit Berns 1642–1798. (Für die Zeit vor 1642 siehe S. Bürki, Berns Wirtschaftslage im Dreissigjährigen Krieg, Bern 1937.)
- Tabelle II: Getreidemandate der Obrigkeit Freiburgs 1619–1798.
- Tabelle III: Konzessionsgesuche und Konzessionen für Kohlenminen und deren Ausbeutung im Kanton Bern. (Berücksichtigt wurden nur die Konzessionsgesuche und Konzessionen, die in den im Staatsarchiv Bern deponierten Akten zu finden sind.)

Tabelle I: Getreidemandate Berns

Mandatenbuch S.		Datum		
6	317	1642	VIII. 11.	Kauf von Getreide nur für Hausbedarf
		1643	VIII. 3.	Getreidehandel frei
7	384	1649	XI. 15.	Kornausfuhrverbot im Welschland, Kauf allen Äusseren und Fremden verboten
		1655	XII. 3.	Kornausfuhrverbot, fremdes Korn auf offenen Markt bringen
8	596	1657	I. 14.	Einfuhrverbot für fremdes nichteidgenössisches Getreide
		1660	V. 28.	Entbehrliches Getreide ist zu verkaufen
	96	166	XI. 17.	Verbot der Getreideveräusserung zugunsten des Landes und der Armen
		1660	XII. 3.	Kornaufkauf bei den Häusern verboten. Kauf nur auf dem Markt
	113	1661	I. 25.	Wegen Preissteigerung Kornhäuser «öffnen»
		1668	VIII. 26.	Einfuhrverbot für fremdes Korn
	114	1668	XI. 24.	Einfuhrverbot für fremdes Korn verschärft
		1674	IV. 29.	Verbot der Korneinfuhr aufgehoben
9	11	1674	X. 12.	Kornausfuhrverbot
		1677	VI. 23.	Verkauf fremden Korns verboten
	26	1679	XII. 5.	Kornausfuhrverbot wiederholt
		1681	I. 27.	Kornausfuhrverbot
	296	1683	II. 2.	Verkauf im Inland und Ausfuhr in die Eidgenossenschaft frei
		1685	VI. 13.	Kornausfuhrverbot
	441	1688	XI. 2.	Kornausfuhrverbot
		1690	IX. 3.	Kornausfuhrverbot verschärft
	526	1691	VII. 6.	Kornausfuhrverbot nochmals verschärft
		1692	VII. 28.	Kornausfuhrverbot verschärft. Kauf für Eidgenossen massweise auf den Märkten
	641	1692	XI. 19.	Kornausfuhrverbot. Freiburgern Kauf erlaubt, solange Gegenseitigkeit, Verkauf von Überschüssen nur im Amte
	697			
	836			
	839			
	855			
	875			
	886			

Tabelle I: Getreidemandate Berns

Mandatenbuch S.		Datum		
	1017	1692	XII. 28.	Kornausfuhrverbot wiederholt. Kauf Untertanen nur für Hausgebrauch, ebenso Freiburger und Neuenburger bei Gegenseitigkeit
10	2	1693	V. 24.	Particulare sind anzuhalten, Korn herauszugeben
	15	1693	VI. 7.	Particulare sind anzuhalten, Korn herauszugeben
	29	1693	VII. 29.	Märkte sind schlecht mit Korn gespeist
	59	1693	XII. 14.	Kornausfuhrverbot, Märkte speisen
	60	1693	XII. 16.	Kornausfuhrverbot, Getreide-Etat aufstellen
	108	1694	VIII. 2.	Kornausfuhr weiter verboten
	174	1695	V. 6.	Im Inland Verkauf an Eidgenossen zugelassen
	186	1695	VIII. 19.	Verhinderung des Kornaufkaufs durch Katholiken
	307	1697	VIII. 14.	Kornankauf den Benachbarten von Genf zu verbieten
	341	1698	V. 21.	Neues Ausfuhrverbot. Kauf Eidgenossen nur gegen Attestate gestattet
	361	1698	VIII. 26.	Ausfuhrverbot auch gegen eidgenössische Orte und Personen
	369	1698	IX. 19.	Jegliche Kornausfuhr verboten; auch Einheimische können Korn nur für den Hausgebrauch kaufen
10	372	1698	X. 26.	Jegliche Kornausfuhr untersagt
	369	1698	XI. 21.	Errichtung einer Kornkammer; Korn-Direction
	403	1698	XI. 28.	Verbot, selbst den Freiburgern Korn zu verkaufen
	404	1698	XI. 30.	Verbot des Kornverkaufs an Benachbarte, ausgenommen an Solothurner
	406	1698	XII. 1.	Mit Verkauf des amtlichen Korns einhalten. Kauf bei den Häusern untersagt
	457	1699	VI. 24.	«Herber» Kornmangel. Ausfuhr bei Konfiskation verboten
	567	1700	XI. 28.	Seit geöffnetem Kornverkauf viele Missbräuche. Einschränkung des Verkaufs
	719	1704	I. 4.	Verbot, fremdes Gewächs auf Fürkauf zu kaufen
11	130	1707	III. 16.	Einfuhrverbot für Korn, Getreideausfuhr bewilligt

Tabelle I: Getreidemandate Berns

Mandatenbuch S.		Datum		
	201	1708	VII. 4.	Kornausfuhrverbot, zur Vermeidung der Teuerung
	250	1709	III. 9.	Kornausfuhrverbot; Einfuhrverbot
	273	1709	V. 6.	Zunehmender Kornmangel. Kornausfuhrverbot wiederholt
	278	1709	VII. 4.	Freiburgern Einkauf verboten
	287	1709	VIII. 19.	Welsche Untertanen mit Saatgut versehen
	289	1709	VIII. 27.	Verschärfung des Ausfuhrverbotes
	305	1709	X. 21.	Kornausfuhr ernstlich verboten
	388	1710	XI. 19.	Wegen letztjährigen Mangels bleibt Ausfuhr verboten, Inlandhandel dagegen frei
	595	1712	VI. 14.	Schlechte Ernte befürchtet, daher Korneinfuhr erlaubt
	633	1712	IX. 21.	Kornausfuhr verboten, Einfuhr erlaubt
	702	1713	IX. 5.	Kornausfuhr verboten ausser Verkauf an Eidgenossen
	705	1713	IX. 11.	Freiburgern ist aller Korneinkauf verboten
	708	1713	XII. 2.	Neues Kornausfuhrverbot. Eidgenossen Kauf für Hausgebrauch mit Ausnahme der Freiburger, Retorsionsmassnahme gegen ihr Exportverbot
12	45	1715	IX. 6.	Kornausfuhrverbot aufgefrischt
	111	1716	XII. 11.	Schlechte Ernte, Kornausfuhr verboten, Einfuhr gestattet
	228	1717	VIII. 31.	Korneinfuhrverbot
	295	1718	III. 26.	Korneinfuhrverbot wiederholt
	372	1718	IX. 16.	Korneinfuhrverbot, Land mit Korn wohlversehen
	478	1719	VI. 19.	Grosse Trockenheit. Kornausfuhr verboten
	487	1719	VI. 19.	Grosse Trockenheit. Kornausfuhr verboten
	565	1720	IV. 26.	Kornhandel mit Freiburg und Solothurn wieder geöffnet
	579	1720	IV. 26.	
			V. 6.	Kornhandel mit Eidgenossen erlaubt, Ausfuhr ins Ausland verboten

Tabelle I: Getreidemandate Berns

Mandatenbuch S.	Datum	
666	1721 IV. 9.	Einfuhrverbot für fremdes Korn
698	1721 VII. 7.	Einfuhrverbot für sundgauisches und elsässisches Korn
13 432	1725 IX. 7.	Schlechte Witterung, Kornausfuhrverbot, Eidgenossen Kauf für Hausgebrauch
436	1725 X. 10./12.	Zeiten gebessert. Einheimischen Kauf von 10 Mütt wöchentlich bewilligt bei den Häusern zu kaufen, Eidgenossen Kauf für Hausgebrauch auf Markt
440	1725 XII. 12.	Freier limitierter Kauf und Verkauf
501	1726 V. 15.	Völlig freier Kornhandel, Ausfuhr erlaubt
559	1726 XI. 4.	Getreideüberfluss, Einfuhr fremden Korns verboten
887	1728 IX. 6.	Einfuhrverbot für fremdes Korn wiederholt
14 160	1730 XI. 13.	Kauf fremden Korns verboten
170	1730 XII. 5.	Einfuhrverbot für fremdes Korn wiederholt
222	1731 IV. 4.	Äussern und innern Müllern Korneinkauf in Solothurn verboten
263	1731 IX. 20.	Veränderte Zeiten, Mandat vom April aufgehoben
260	1731 IX. 15.	Amtleute sollen Getreide-Etat einsenden
307	1732 II. 25.	Einfuhrverbot für fremdes Korn vom September 1728 bestätigt
547	1733 XI. 16.	Wegen Krieg im Ausland Kornausfuhrverbot bei Strafe der Konfiskation
568	1733 XII. 18.	Kornkammer soll Ausfuhrverbot vom November exekutieren
15 32	1735 I. 3.	Verkauf des Korns in öffentlichen Speichern, ausgenommen Hafer, verboten
283	1738 III. 24.	Reichliche Vorräte, Preise gedrückt, daher Kornausfuhr erlaubt, auch an äussere Orte
354	1738 XII. 15.	Wegen ungleicher Ernte und «Contagion» sowie Aufkauf Kornausfuhrverbot
16 170	1740 XI. 28.	Kornausfuhr ernstlich verboten bei Strafe der Konfiskation
429	1742 VI. 13.	Wegen veränderter Zeiten Kornausfuhrverbot aufgehoben. Einfuhr bewilligt
498	1743 VI. 21.	Reiche Ernte in Sicht. Einfuhr wird eingestellt

Tabelle I: Getreidemandate Berns

Mandatenbuch S.		Datum		
	513	1743	VIII. 30.	Kornausfuhr verboten, Einfuhr bewilligt
	712	1744	II. 14.	Ausfuhr Sommergetreide gestattet
	759	1744	VI. 26.	Aussichtsreiche Ernte, Kornausfuhr gestattet. Einfuhr fremden Korns verboten
	761	1744	VI. 26.	
17	102	1745	IX. 3.	Mangel und Teuerung befürchtet, Korneinfuhr jedermann erlaubt
				Kornausfuhr bei Konfiskation und Busse verboten
	251	1746	IX. 3.	Ernte ungenügend, neues Kornausfuhrverbot
	382	1747	XII. 21.	Kornausfuhrverbot von 1745 neuerdings verlesen
	391	1748	II. 9.	Verkauf der Hälfte des gespeicherten Wintergewächses
18	23	1749	VI. 13./17.	Wiederholung des Kornausfuhrverbotes von 1745
	186	1751	XII. 8.	Kornausfuhrverbot, da noch kein Überfluss vorhanden
	534	1754	VII. 8.	Korneinfuhr neuerdings verboten bei Strafe der Konfiskation
	536	1754	VII. 11.	Ausfuhr von Roggen und Hafer bewilligt
	664	1755	IX. 8.	An welsche Amtleute: Einfuhr fremden Getreides verboten
19	183	1757	VIII. 12.	Kornausfuhr verboten. Einfuhrverbot aufgehoben
	476	1759	IV. 23.	Versorgungslage gebessert. Einfuhrverbot für Korn, Ausfuhr verboten
	479	1759	IV. 23.	Einfuhr von burgundischem Getreide aber weiter erlaubt
20	126	1760	VIII. 13.	Vollständiges Verbot der Korneinfuhr
	176	1760	XII. 31.	Einbringung eidgenössischen Korns, auch vom Buchholterberg, verboten, Ausfuhr von Roggen und Gerste erlaubt
	207	1761	IV. 1.	Während zweier Jahre reichliche Ernten und gute Aussicht, daher Ausfuhr von Korn bewilligt
22	18	1766	IX. 9./10.	Kornausfuhrverbot, Kauf der Eidgenossen für den Hausgebrauch
	416	1768	V. 30.	Ausfuhrverbot ist einzuhalten

Tabelle I: Getreidemandate Berns

66

Mandatenbuch S.		Datum		
23	184	1769	VIII. 23.	An welsche Amtleute: Einfuhr fremden Getreides erlaubt
	295	1769	XI. 27.	Einfuhr fremden Korns bis 1. Mai 1770 bewilligt
	354	1770	IV. 27.	Einfuhr fremden Korns bis 1. August 1770 bewilligt
	386	1770	VI. 1.	Einfuhr fremden Korns bis 1. August 1770 bewilligt
	497	1770	VIII. 23.	Verordnung Freiburgs vom 14. August 1770 wird publiziert
24	554	1770	IX. 19.	Kornausfuhrverbot aufgefrischt und verstärkt
	56	1770	XII. 13.	Getreideankauf ist den Neuenburgern verboten
	58	1770	XII. 14.	Verstärkung des Kornausfuhrverbotes, inklusive Verbots des «Müllifahrens»
	295	1771	VIII. 15.	Kornausfuhrverbot neuerdings zu publizieren
	352	1772	IV. 30.	Patrouillen gegen den Schleichhandel über den Neuenburgersee
362/64	362/64	1772	XI. 7.	Patrouillen gegen den Schleichhandel über den Neuenburgersee
	384	1772	XI. 11.	Patrouillen gegen den Schleichhandel, wenn Widerstand feuern
	160	1773	I. 15.	Milderung des Kornausfuhrverbotes von 1770. Eidgenossen Kauf für Hausgebrauch erlaubt
26	564	1773	IX. 13.	Kornausfuhrverbot besteht weiter. Erlaubnis zur Mühlenfahrt mit Freiburg
	628	1776	III. 4.	Amtleute und Schaffner sollen Winterfrucht behalten, Sommerfrucht verkaufen
	629	1776	III. 4.	Im Welschland sollen die Amtleute den Weizen behalten
27	143	1778	XII. 16.	Kornausfuhrverbot von 1773 ist sehr genau zu beachten
	144	1778	XII. 16.	An Ämter Nidau und Erlach: Denen von Neuenburg, Biel und Neuenstadt ist mit Bescheidenheit freier Kauf gestattet. Verkauf obrigkeitlichen Korns
28	643	1782	V. 17.	Unruhen in Genf: Versorgung der eigenen aufgebottenen Grenztruppen
	701	1782	XI. 18.	Österreichischen Untertanen ist Kornkauf für Hausgebrauch im Aargau erlaubt
	293	1785	IV. 12.	Wegen strengen Winters Rationierung des Getreides pro Haushaltung
	430	1786	III. 5.	Ab 1. Juni 1786 Einfuhrverbot für fremdes Getreide

Tabelle I: Getreidemandate Berns

Mandatenbuch S.		Datum		
29	437	1786	VI. 14.	Inkraftsetzung des Einfuhrverbotes um 3 Monate verschoben
	322	1787	XII. 28.	Die Entlebucher sind auf den Märkten im Amt Trachselwald zugelassen
	397	1788	VI. 13.	Kornkammer: deren Kompetenz, Einfuhrpatente zu erteilen
	488	1788	XII. 3.	Obgleich Ernte ziemlich gut, freier Kauf fremden Korns bis 1. August 1789 zugelassen, weil Beschaffenheit der Saat ungewiss
30	659	1789	VI. 23.	Kornausfuhrverbot vom Januar 1773 aufgefrischt
	11	1789	VIII. 26.	Freier Handel mit fremdem Korn bestätigt, Prämien für Kornimport
	86	1789	XII. 24.	Die Teuerung veranlasst Bern und Freiburg, das Ausfuhrverbot zu erneuern
	111	1789	XII. 24.	Freiburgischen Angehörigen ist erlaubt, 4 Mass für den Hausgebrauch zu kaufen
	227	1790	I. 26.	Walliser Fruchtsperre veranlasst Berner Retorsionsmassnahme (grosse Teuerung)
	314	1790	VIII. 23.	Für Bern und Freiburg gegenseitiger Kornkauf und -verkauf frei
				Fruchtsperre für Mediatämter aufgehoben
31	3	1791	XII. 23./29.	Ausfuhrbeschränkung beibehalten wegen ungenügender Anpflanzung
		1792	I. 4.	Einfuhr bis auf weiteres gestattet
	67/71	1792	V. 14.	Erneut gänzlich Ausfuhrverbot verhängt
	116	1792	VI. 15.	Freiburger im totalen Ausfuhrverbot nicht inbegriffen
	180	1792	XII. 26.	Ausfuhrverbot erneuert und bekräftigt
	205	1793	II. 20.	Kornkauf im Ausland einzig für Inlandverbrauch erlaubt
	229	1793	III. 29.	Einen Kriegsvorrat an Hafer anzulegen
	314	1793	III. 29.	Einen Kriegsvorrat an Hafer und Getreide anzulegen
	522	1794	I. 3.	Kornausfuhrverbot verstärkt
	525	1794	I. 3.	Kornausfuhrverbot verstärkt, gilt auch für Mehl, Reis und Kartoffeln
32	89	1794	II. 26.	Bei Ausfuhrübertretungen Rekursinstanz Kornkammer
	494	1794	VIII. 25.	Ausfuhrverbot für Kartoffeln verschärft

Tabelle I: Getreidemandate Berns

Mandatenbuch S.		Datum		
	534	1794	IX. 16.	Ausfuhrverbot von Freiburg für Kartoffeln
	591	1794	XI. 21.	Zunehmende Teuerung. Getreidehändlern Kornkauf verboten
33	57	1795	I. 28.	Ausfuhrverbot für Getreide, Freiburgische können nur für den Hausgebrauch kaufen. Mediatangehörigen nur Kauf von 2 Mass pro Woche erlaubt
	66	1795	I. 28.	Getreidesperre gegen Solothurn
	168	1795	VIII. 14.	Kornhandel im Inland frei, weil Ursachen der Teuerung im Inland nicht behoben werden können
	411	1796	IX. 12.	Kornhandel im Inland jedermann freigestellt. Aufhebung des Mandates vom 21. November 1794
	421	1796	IX. 15.	Vogtei Erlach: Abgabemenge an Benachbarte auf 4 Mass Kernen, Weizen oder Mischelkorn oder 8 Mass Paschi erhöht
	465	1797	II. 9.	Erleichterung des Kornhandels zwischen Bern und Freiburg
	501	1797	IV. 3.	Für Neuenstadt, Landeron, Cressier und St-Blaise werden die auf bernischen Märkten zum Kauf bewilligten Kornmengen gegenüber September 1796 verdoppelt
	560	1797	VIII. 18.	Für Neuenstadt, Landeron, Cressier und St-Blaise ist der Kornkauf auf dem Markte zu Erlach uneingeschränkt gestattet
	582	1797	IX. 28.	Den Angehörigen von Bern und Freiburg ist der gegenseitige uneingeschränkte Kauf und Verkauf von Getreide gestattet

Tabelle II: Getreidemandate Freiburgs

Mandatenbuch S.		Datum		
3	102	1619	XII.	Verbot der Kornentässerung, weil von Benachbarten von Genf zu Vevey und Morges Korn aufgekauft wird
	209	1621	XII. 22.	Verbot der Kornentässerung aufgefrischt. Verkauf innerhalb des Kantons gestattet
	300	1622	I. 22. und II. 14.	Erneutes Kornentässerungsverbot
	401	1622	XI. 10.	Bestätigung des Ausfuhrverbotes. Befehl, Kornzehnten einzuziehen
	600	1623	XI. 17.	Befehl, Kornzehnten einzuziehen
	606	1624	X. 1.	Kornkauf nur auf den Märkten erlaubt. Fürkaufsverbot.
	638	1628	IV. 10.	Ausfuhr des Korns aus den Vogteien verboten
	4	1634	VIII. 21.	Fremden nicht mehr als ein «Kopf» Korn zu kaufen erlaubt.
	41	1635	XI. 5.	Kornausfuhrverbot, Fürkaufsverbot
	65			Spezifikation des aus Bodenzinsen und Zehnten der Obrigkeit zustehenden Korns. Hat Bern die Ausfuhr von Korn verboten?
4	81	1637	II. 13.	Bern soll unlängst Ausfuhr verboten haben. Amtleute sollen berichten
	92	1639	XI. 7.	Fürkauf und Ausfuhr verboten, wegen Aufkaufs durch kriegführende Mächte.
				Kauf für Benachbarte erlaubt
	166	1640	X. 30.	Kornausfuhrverbot wegen Kriegswesen in der Nachbarschaft
	168	1640	X. 30.	Käufe von Fremden und Verkäufe an diese sind verboten
	183	1641	V. 31.	Anstatt des Korns kaufen die Burgunder Brot, die Ausfuhr ist verboten
	222	1642	XI. 6.	Verbot der Kornausfuhr und des Schleichhandels erneuert
	5	1649	V. 18.	Zunehmende Teuerung. Kornausfuhrverbot
	15	1649	IX. 28.	Schlechte Ernte, strenges Kornausfuhrverbot
	21	1649	XII. 17.	Strenges Kornausfuhrverbot
5	64	1653	X. 9.	Vögte sollen Fürkauf und Kornausfuhr verhindern

Tabelle II: Getreidemandate Freiburgs

Mandatenbuch S.	Datum	
126	1661 XII. 20.	Fürkaufs- und Kornausfuhrverbot
202	1666 XII. 23.	Kornausfuhr, besonders in grossen Mengen, verboten
319	1679 XI. 14.	Wegen zu befürchtendem Misswachs und Teuerung wird allen Fremden der Kornkauf verboten. Eidgenossen Kauf für Hausgebrauch erlaubt
6 7	1688 VIII. 14.	Ausfuhrverbot für Korn
11	1689 XI. 22.	Kornkauf Fremden verboten. Jedermann erlaubt, fremdes Korn einzuführen und zu verkaufen
21	1693 IX. 16.	Kornhändlern und Kornsäumern Handel verboten
40	1698 V. 26.	Kornausfuhrverbot, Fürkaufsverbot. Eidgenossen Kauf auf den Jahrmärkten erlaubt
42	1698 XI. 27.	Kornausfuhrverbot bei Strafe der Konfiskation. Ausfuhrverbot auch für Eidgenossen gültig
56	1700 XII. 29.	Kornausfuhrverbot; Eidgenossen Kauf kleiner Mengen erlaubt
60	1701 VIII. 30.	Kornausfuhrverbot erneuert. Den Bernern freier Handel erlaubt
129	1709 IV. 8.	Zu besorgende Teuerung: Kornausfuhrverbot erlassen
131	1709 IV. 26.	Kornausfuhrverbot. Bern hat Ausfuhr gänzlich verboten. Eidgenossen Kauf an Wochenmärkten für Hausgebrauch gestattet
134	1709 VII. 4.	Da Bern den Eidgenossen den Kornkauf verboten, erlassen wir ein gleiches Verbot
143	1710 VII. 24.	Der Kornhandel zwischen Bern und Freiburg soll weiterdauern
170	1712 VII. 28.	Kornausfuhrverbot wegen zu besorgenden Mangels. Mediatuntertanen nur Kauf von Hafer, Gerste und Legumina erlaubt
173	1712 VIII. 12.	Moderation des Ausfuhrverbots. Kornhandel zwischen Bern und Freiburg soll seinen Fortgang haben

Tabelle II: Getreidemandate Freiburgs

Mandatenbuch S.	Datum	
190	1713	IV. 27.
193	1713	VIII. 17.
196	1713	VIII. 25.
269	1718	VIII. 18.
308	1724	II. 6. und 7.
7 54	1734	II. 11.
169	1740	XI. 24.
176	1741	VII. 6.
190	1742	III. 6.
213	1743	III. 5.
222	1743	VIII. 1.
226	1743	IX. 10.
7 244	1744	IX. 10.
320	1747	VII. 4.
366	1749	VII. 15.
374	1749	X. 6.
377	1749	XI. 27.
8 39	1750	XI. 12.

Einführung der Kornkammer
Kornausfuhrverbot erneut erlassen. Kornhändlern und -käufern Handel verboten
Erneuerung des Ausfuhrverbotes; Untertanen aus Mediat-Vogteien dürfen nur 2 Quartiere auf einmal kaufen
Freier Kornhandel wieder eingeführt. Handel auch Säumern gestattet
Neues Kornausfuhrverbot. Kornkauf Säumern und Müllern untersagt
Kornausfuhrverbot. Bernern und Neuenburgern Kauf für Hausgebrauch gestattet
Kornmangel, Ausfuhrverbot; nur Bernern Kauf von 1 Sack pro Haushaltung gestattet
Kornkauf hiesiger Bürger und Untertanen für Hausgebrauch in unbeschränkter Menge. Fremden Kauf verboten
Kornhandel frei erklärt
Kornausfuhrverbot wegen bedenklicher Zeitläufe
Bern hat Handelsfreiheit für fremdes Korn aufgehoben
Kornausfuhrverbot verschärft bei Strafe der Konfiskation, Eidgenossen Kauf für Hausgebrauch gestattet
Wiedereröffnung des freien Kornhandels wegen besserer Zeitumstände
Erneuerung des Kornausfuhrverbotes
Teuerung, Kornausfuhrverbot
Teuerung, Kornhandel nur auf den Märkten erlaubt, Ausfuhrverbot. Bernische Untertanen kaufen gemäss Reziprozität
Teuerung des Korns
Gute Ernte, freier Handel mit Korn erlaubt, doch den Fremden nicht erlaubt, grosse Mengen zu kaufen

Tabelle II: Getreidemandate Freiburgs

Mandatenbuch S.	Datum	
70	1751 VII. 30.	Handel mit Korn ist frei, Durchfuhr ebenso
217	1757 IX. 6.	Kornausfuhrverbot
9 206	1763 VII. 14.	Die Einfuhr fremden Kornes wird verboten
475	1766 X. 7.	Kornausfuhrverbot
573	1768 I. 12.	Mangel und Teuerung, Kornausfuhrverbot. Einfuhr fremden Kornes gestattet
659	1769 V. 30.	Amtleute sollen sich erkundigen, ob Bern die Ausfuhr verboten
704	1770 IV. 18.	Berner führen «Kornzettel» ein, daher fordert Freiburg solche von Bernern
732	1770 VIII. 14.	Kornausfuhrverbot, Äussere dürfen für Hausgebrauch kaufen. Korneinfuhr erlaubt (Imprimés 35)
759	1770 XII. 24.	Kornausfuhrverbot; den Bernern gegen Bewilligung Kauf für den Hausgebrauch gestattet
847	1771 VII. 11.	Erneuerung des Kornausfuhrverbotes
870	1771 IX. 3.	Kornausfuhrverbot gedruckt
10 4	1771 X. 29.	Verbot, Korn von einem Ort im Kanton zum andern zu führen
12	1771 XI. 21.	Gemeinsam mit Bern Massnahmen zu ergreifen, um den Schmuggel gegen Neuenburg zu verhindern
15	1771 XI. 21.	Strenges Ausfuhrverbot für Korn erneuert
46	1772 VI. 11.	Kornausfuhrverbot trotz guter Ernte; Schleichhandel verboten
464	1779 II. 18.	Neuenburger können zu Stäfis «mit Mass» einkaufen
472	1779 II. 18.	Getreidepreise steigen ungeachtet einer guten Ernte, Kornausfuhrverbot erneuert. Händler benötigen Bewilligung
11 4	1781 VII. 28.	Da die beiden letzten Ernten gut, wird Ausfuhr an Benachbarte erlaubt
79	1783 I. 21.	Wegen Preissteigerung und Exportsperre für Getreide durch Bern wird Ausfuhrverbot für Korn von 1773 erneuert

Tabelle II: Getreidemandate Freiburgs

Mandatenbuch S.	Datum	
150	1789 IX. 17.	Wegen grosser Teuerung und hoher Kornpreise wird die Verordnung bzw. das Ausfuhrverbot von 1779 im Einvernehmen mit Bern erneuert
152	1789 XII. 15.	
156	1790 II. 23.	Massnahme gegen Kornschleichhandel: Particulare dürfen an ihren Speichern einen anderen nur eine beschränkte Menge Korn für den Hausgebrauch verkaufen
180	1792 V. 22.	General-Ausfuhrverbot für Korn wird beibehalten
223	1795 XII. 17.	General-Ausfuhrverbot für Getreide und Esswaren
251	1797 IV. 4.	Begleitmandat zur Verordnung von Bern
252	1797 IX. 15.	Kornausfuhrverbot vom Dezember 1795 beibehalten

Tabelle III: Konzessionsgesuche und Konzessionen für Kohleschürfung im Kanton Bern

107

StAB, B VII Nr. S. Jahr	Konzessionssteller	Fundorte bzw. Konzessionsbezirk	Konzession	StAB
361 211 1710	Crespin	Ämter Aigle und Chillon	—	
376 413 1743	Jacob Hofer	Amt Thun (Grüsisberg)	U.Spruchbuch	KKK 299
1747	Augustin Willading	Ruchwilgraben	U.Spruchbuch	LLL 322
382 169 1749	Johannes Baumann und Mithaften	Umgebung von Thun	U.Spruchbuch	MMM 11
391 379 1759	Johannes Klopfer	Kandergrund	U.Struchbuch	NNN 761
392 170 1760	Matheus Mässerli	Boltigen	U.Spruchbuch	OOO 64
	M. Mässerli und Hans Wälti und Johannes Bühler	Boltigen	U.Spruchbuch	PPP 208, 210
398 308 1763	Seckelmeister Trüchen und Pieren	Kandergrund	U.Spruchbuch	PPP 557
400 310 1766	Hans Allemann und Mithaften	Gruholz (Grueholz)	Vorerst abgelehnt	—
401 83	Hans Allemann und Mithaften	Gruholz (Grueholz)	U.Spruchbuch	QQQ 177
401 174 1766	Dittlinger und Rubi	Grüsisberg	Keine Konzession	—
402 214 1767	Hufschmiede Bern	Waldried (Rämesgraben)	U.Spruchbuch	QQQ 172
1767	Hauptmann Bühler	Boltigen	U.Spruchbuch	QQQ 175
402 229 1767	Albert von Wattenwil	Herrschaft Diesbach	U.Spruchbuch	QQQ 187
404 277 1769	David und Christen Schmid	Balzenberg	U.Spruchbuch	QQQ 623
406 410 1771	Emanuel Thomet und Blatter	Gemmenalp	U.Spruchbuch	RRR 473
408 74 1772	Jacob Roschi und Gemeinder	«hinter» Oberwil	U.Spruchbuch	SSS 273

Tabelle III: Konzessionsgesuche und Konzessionen für Kohleschürfung im Kanton Bern

StAB, B VII Nr. S. Jahr	Konzessionssteller	Fundorte bzw. Konzessionsbezirk	Konzession	StAB
408 233 1772	Hauptmann Bühler	Boltigen	U.Spruchbuch	SSS 413
409 362 1773	Haldi und Augsburgers	Eggiwil (Blapbach)	U.Spruchbuch	TTT 159
1777	Peter Allemann	Gruholz	U.Spruchbuch	WWW 1
	Jacob Roschi und Gmeinder		U.Spruchbuch	XXX 161
416 24 1779	Carl Ludwig Bucher	Amt Sumiswald	U.Spruchbuch	XXX 431
	Carl Ludwig Bucher	Gerichte Trub und Langnau	U.Spruchbuch	XXX 470
417 230 1780	Steck und Singer	Geristein (Bantiger)	U.Spruchbuch	XXX 700
419 130 1781	Emanuel Thomet und P. Moser	Gemmenalp	U.Spruchbuch	YYY 337
422 320 1784	Emanuel Thomet und P. Moser	Gemmenalp	U.Spruchbuch	ZZZ 616
1785	Peter Allemann	Boltigen	U.Spruchbuch	AAAA 413
1787	Staat	Kandergrund	U.Spruchbuch	BBBB 508
433 333 1794	Kreller und Rupp	Sigriswil	U.Spruchbuch	GGGG 248
435 116 1796	Peter Moser	Simmental	Keine Konzession	—
435 161 1796	Staat	Boltigen	—	—